



## Vergabe eines Preises zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses durch die DGGG

Erstmals vergibt die Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie im Rahmen ihrer Jahrestagung in Freiburg einen Preis für wissenschaftliche Arbeiten von Nachwuchswissenschaftlern.

Die Preisvergabe erfolgt in zwei Sparten:

- a. Diplomarbeiten von Fachhochschulabsolventen und Universitätsstudenten, Praxissemesterarbeiten oder sonstige Projektarbeiten
- b. Dissertationen

### Zielsetzung der Preisvergabe

Mit dem Preis soll eine Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Sektion III und IV durch Vergabe eines Geldpreises in Höhe von je Euro 1.000,- und die Möglichkeit zum Vortrag auf der Tagung der Gesamtgesellschaft der DGGG unterstützt werden.

### Bewerber

Bewerben können sich Studierende und Absolventen von Hochschulen und Universitäten oder Graduiertenkollegs. Die Bewerber müssen nicht Mitglied der Gesellschaft sein.

### Charakter der Arbeiten

Eingereicht werden können empirische oder theoretische Arbeiten zu einem gerontologischen Thema aus den verschiedenen sozialwissenschaftlichen Wissenschaftsdisziplinen und aus der Pflegewissenschaft mit Praxisrelevanz für gerontologierelevante Arbeitsfelder die selbstständig erstellt wurden entweder allein oder als selbständige Übernahme eines Teilbereiches aus einem größeren Projektzusammenhang.

### Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung ist zu richten an die Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie entweder zu Händen von Frau Prof. Dr. Susanne Zank, Vorsitzende der Sektion III oder Frau Prof. Dr. Sabine Kühnert, Vorstandsmitglied der Sektion IV. Die Bewerbung umfasst die Vita des Bewerbers, die Arbeit und ein Abstract zur Arbeit, aus dem der theoretische Hintergrund, die Forschungsfragstellung, die Untersuchungsanlage bei empirischen Arbeiten sowie die zentralen Ergebnisse hervorgeht.

Bewerbungsschluss ist der 30.6.2006